

Johannes Mailinger  
Hauptstr.2

91177 Thalmässing

Markt Thalmässing	
10. Sep. 2014	
SG	AZ

An  
Herrn Bürgermeister Küttinger  
und die Mitglieder des Marktgemeinderates Thalmässing

Thalmässing, 08.09.2014

### Antrag auf Veränderung der Abnahmemodalitäten von Bauleistungen Dritter

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Marktgemeinderats,

die CSU-Fraktion stellt hiermit den Antrag auf Veränderung der Abnahmemodalitäten von Bauleistungen Dritter.

In den letzten Jahren stand immer die frühzeitige Bürgerbeteiligung im Fokus der gemeindlichen Arbeit sowie der des Marktrates.

Diese Beteiligung gibt den Bürgern vor Ort Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

Gerade das Einbeziehen der Öffentlichkeit bei der Endabnahme von Baumaßnahmen im Rahmen von Dorferneuerungsmaßnahmen, die durch Dritte ausgeführt werden, bedeutet für die Verwaltung eine enorme Entlastung. Die Einwohner der jeweiligen Ortsteile sind mit den örtlichen Situationen bestens vertraut.

Wie in der Bürgerversammlung in Lohen am 14.5.2014 kundgetan wurde, waren die Bürger von Lohen sehr verärgert, dass kein Vertreter aus Lohen zur Abnahme der Straße eingeladen wurde.

Um diese Situation bei Maßnahmen, die zwar nicht von seitens des Marktes Thalmässings beauftragt wurden zu verbessern, stellen wir den Antrag, dass bei Endabnahmen einer Maßnahme mit einem Umfang von 50.000 € immer der Bauschuss sowie der Ortssprecher oder sonstige relevante Führungsmitglieder (z.B. Vorstandschaft der Dorferneuerung) eingeladen werden müssen. Bei Dorferneuerungsmaßnahmen wäre es **immer** angebracht, dass der Ortssprecher anwesend ist, weil dieser bestens mit den örtlichen Gegebenheiten vertraut ist. Dies gilt besonders auch bei kurzfristigen Terminen, wenn die frühzeitige Information nicht mehr möglich ist.

Ab einem Umfang von 100.000 € ist die Abnahme mit dem Bauausschuss zwingend erforderlich.

Wir bitten unseren Antrag in einer der nächsten Marktgemeinderatssitzungen zu behandeln, um für die anstehenden Dorferneuerungsmaßnahmen in Landersdorf, Waizenhofen und Ruppmannsburg aus den „Fehlern“ die richtigen Schlüsse zu ziehen.

Mit freundlichen Grüßen



Johannes Mailinger